



REISEINFORMATIONEN 2024

Reise 6304

Portugal / Mittelportugal

Das kulturelle Herz Portugals



Inhalt

Reiseverlauf	1
Deine Reise von A-Z	
Ausrüstungsliste	4
An- und Abreise	4
Bahnreise/Zug zum Flug	5
Besonderheiten: COVID-19-Pandemie	5
Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche	5
Einreisebestimmungen detailliert	6
Geld und Kreditkarten	6
Klima	6
Nebenkosten	7
Sprache	7
Strom	7
Tourencharakter	7
Unterbringung	7
Verpflegung	7
Versicherungen	8
Zeit	8

Reiseverlauf

1. Tag: Anreise

Nach der Ankunft fahren wir in unser Hotel in Porto (2 Ü), direkt im Zentrum in einer ruhigen Seitenstraße gelegen.

2. Tag: Porto

Porto ist eine der schönsten Städte auf der iberischen Halbinsel und liegt malerisch am Rio Douro. Die Altstadt mit ihren vielen sehenswerten Bauwerken aus Granit und das alte Hafenviertel Ribeira sind Ziel unserer geführten Stadtbesichtigung. Beim Besuch einer Portwein-Kellerei auf der anderen Seite des Flusses in Vila Nova de Gaia lernen wir den wunderbaren Portwein kennen.

3. Tag: Douro-Gebiet

Von der zweitgrößten Stadt Portugals fahren wir nach Osten, in die idyllische Gegend der Weinberge am Douro-Fluss. Das liebliche Tal des Bestança-Flusses lädt zu einer schönen Wanderung durch Kastanien- und Eichenwälder ein (GZ: 3 1/2 Std., +/- 250 m). Danach fahren wir in unser stilvolles Landhotel bei Arouca. Das hübsche Städtchen mit ca. 4.000 Einwohnern liegt am Fuße der Serra da Freita, umgeben von grünen Hügeln und fruchtbaren Tälern (120 km, 3 Ü).

4. Tag: Serra da Freita

Unsere Wanderung führt uns südlich von Arouca in eine prächtige, vom Tourismus wenig berührte Heidelandschaft der Serra da Freita. Auf 900 m Höhe wandern wir an rauschenden Bächen und kleinen Dörfern vorbei (GZ: 4 Std., +/- 100 m).

5. Tag: European Geopark Arouca

Das Gebiet um Arouca gehört aufgrund seiner geologischen Besonderheiten zum „Weltnetz der Geoparks“, das von der UNESCO unterstützt wird. Beim Besuch des Geo-Museums erfahren wir Interessantes über die bis zu 400 Millionen Jahre alten Gesteinsformationen und bedeutenden Fossilienfunde dieser Gegend. Wir fahren weiter in das wilde Flusstal des Rio Paiva, wo wir auf einem großartigen Holzsteg (2016 mit World Travel Award ausgezeichnet) oberhalb des Flusses wandern. Nach einer Pause am romantischen Ufer (Bademöglichkeit inklusive) geht es zurück zum Ausgangspunkt (GZ: 2 1/2 Std., +/- 100 m).

6. Tag: Coimbra

Unser nächster Standort ist ein zentral gelegenes Hotel in Coimbra, der früheren Hauptstadt Portugals. Auf unserem Spaziergang durch die Altstadt sehen wir unter anderem die berühmte Universität (inklusive Innen- und Außenbesichtigung) mit dem barocken Glockenturm (120 km, 3 Ü).

7. Tag: Römer in Conímbriga

Vormittags besuchen wir, nicht weit von Coimbra entfernt, die Ausgrabungen von Conímbriga. Dort entstand im 1. Jh. v. Chr. eine römische Stadt mit Forum, Tempel, Thermen und Aquädukt. Die Stadt versandete nach ihrem Niedergang, und bis heute ist erst ein Teil wieder ausgegraben. Die Verschüttung mit Sand führte allerdings zu einer hervorragenden Konservierung; so sind z. B. zahlreiche

Mosaik gut erhalten geblieben. Nachmittags Freizeit in Coimbra.

8. Tag: Serra da Lousã

Südöstlich von Coimbra liegt die Serra da Lousã, ein Mittelgebirge mit tief erodierten Felsformationen, das bis auf 1.200 m ansteigt. Unsere Wanderung mit anstrengendem Anstieg geht vorbei an einem Kastell und durch ein malerisches, wieder aufgebautes Schieferdorf. Es ist Teil eines Projektes, dass für diese Region typisch-traditionell Wohnform erhalten soll. Später können wir eventuell einen Badestopp an einem Fluss einlegen (GZ: 3 1/2 Std., +/- 350 m).

9. Tag: Batalha, Alcobaça, Óbidos

In Batalha bewundern wir den größten Klosterbau des Landes im üppigen gotisch-manuelinischen Stil, das Kloster Santa Maria da Vitória aus dem 14. Jh. Es ist seit 1983 UNESCO-Weltkulturerbe. In Alcobaça besichtigen wir das beeindruckende Zisterzienserkloster aus dem 12. Jh. mit seinen Meisterwerken der gotischen Steinmetzkunst. Auf unserer Weiterfahrt lernen wir das mittelalterliche Städtchen Óbidos mit seinen engen Gassen und blumengeschmückten Häusern kennen. Dann geht es über Lissabon und die neue Tejobrücke nach Azeitão, wo wir die nächsten 3 Nächte verbringen (280 km).

10. Tag: Cabo Espichel

Wir fahren zum Cabo Espichel, an dem sich eine ehemals bedeutende Pilgerstätte befindet. Hier beginnen wir eine wunderbare Küstenwanderung über Felspfade und Sandwege entlang der beeindruckenden Atlantikküste (GZ: 3 1/2 Std., +/- 300 m). Den Rest des Nachmittags verbringen wir am Strand Praia do Meço mit Bademöglichkeit.

11. Tag: Weinstädtchen Palmela

Direkt von unserem Standort aus wandern wir auf dem Kamm der Serra do Louro, vorbei an alten Windmühlen, bis nach Palmela (GZ: 3 1/2 Std., +/- 150 m). Wir besuchen die Burg, einst Maurensitz, die nach ihrer Rückeroberung im 13. Jh. dem Santiago-Orden übergeben wurde. Danach bleibt noch Zeit für den Besuch eines kleinen Weingutes, wo wir den berühmten Muskateller probieren können.

12. Tag: Lissabon gemeinsam

Nicht weit ist es zur Hauptstadt, unserem letzten Standort, wo wir in einem zentral gelegenen Hotel nahe der Altstadt übernachten (2 Ü). Lissabon, die Stadt des Lichts, ist für viele eine der schönsten Städte Europas. Bei unserer Stadterkundung lernen wir verschiedene Altstadtviertel mit ihren mittelalterlichen Gassen und prächtigen Fliesenfassaden kennen. Die Burg São Jorge, einst eine Maurenfestung und später königliche Wohnburg, bietet herrliches Flair und tolle Panoramen über die Stadt und den Tejo. Das prächtige Hieronymus-Kloster aus dem 15./16. Jh. sowie der berühmte Turm im manuelinischen Stil sind die Wahrzeichen des westlichen Stadtteils Belém.

13. Tag: Lissabon auf eigene Faust

Freie Zeit zum individuellen Bummel oder Besuch eines der zahlreichen Kunstmuseen (fakultativ).

14. Tag: Adeus Portugal!

Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Hinweis: Bitte beachte, dass es zu witterungs- und organisatorisch bedingten Änderungen kommen kann. Der Reiseleiter wird vor Ort den aktuellen Ablauf mit euch besprechen.

Deine Reise von A-Z

Ausrüstungsliste

- Personalausweis oder Reisepass
- Bargeld/EC-Karte/Kreditkarte
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Reiseunterlagen
- Tagesrucksack
- Wanderschuhe mit Profil, knöchelhoch und gut eingelaufen (*bitte unten stehenden Hinweis beachten)
- Pullover, Jacke, lange und kurze Hosen
- Warme Kleidung
- Pflegeleichte T-Shirts und langärmelige Hemden / Blusen
- Badesachen, Badeschuhe, Badetuch
- gute Regenjacke, evtl. auch Regenhose (am besten atmungsaktiv)
- Kopfbedeckung, Halstuch
- Sonnenschutz, Sonnenbrille, Lippenbalsam
- Wasserflasche (min. 1 Liter Fassungsvermögen)
- einfaches, dünnes Sitzkissen für Wanderpausen
- Reiseapotheke, evtl. persönliche Medikamente
- Insektenschutzmittel
- Fotoausrüstung, Akku-Ladegerät, evtl. Speicherkarte
- evtl. Teleskop-Wanderstöcke (möglichst zusammenschiebbar, da lange/starre Stöcke häufig als Sperrgepäck aufgegeben werden müssen und dafür zusätzliche Gebühren am Flughafen anfallen können)
- Frischhaltedose (für Picknicks), evtl. Taschenmesser (nicht ins Handgepäck beim Flug)
- Leinenbeutel für Einkäufe (im Sinne der Müllreduzierung durch Vermeidung von Plastiktüten)
- Mund- und Nasenschutzmasken
- Handdesinfektionsmittel und ggf. Desinfektionstücher

*Hinweis zum Schuhwerk

Erfahrungsgemäß kann sich bei Wanderschuhen nach 5-6 Jahren der Kleber lösen, mit dem die Sohle am Schuh befestigt ist. Bitte prüfe daher vor Abreise den Zustand deiner Wanderschuhe, da ein Neukauf während der Reise nur schwerlich bzw. gar nicht möglich ist.

Wir empfehlen dir deine Wanderschuhe während des Fluges anzuziehen. So sparst du Gewicht beim Gepäck und hast deine Wanderschuhe dabei, selbst wenn dein Gepäck verspätet im Zielgebiet eintreffen sollte.

25.000 Ideen für Reise, Abenteuer und Outdoorsport findest du bei unserem offiziellen Ausrüstungspartner Globetrotter Ausrüstung: www.globetrotter.de.

An- und Abreise

Du fliegst in der Economyclass nach Porto und zurück von Lissabon. Am Flughafen wirst du von deiner Wikinger-Reiseleitung oder einem Mitarbeiter unserer örtlichen Agentur in Empfang genommen. Du erkennst unseren Mitarbeiter am „Wikinger“-Schild.

Der Transfer vom Flughafen zu unserer ersten Unterkunft in Porto dauert etwa eine halbe Stunde.

Der Flughafentransfer am Abreisetag nimmt ebenfalls etwa eine halbe Stunde in Anspruch.

Bahnreise/Zug zum Flug

Das Bahnticket in der 2. Klasse ist im Reisepreis enthalten. Die Rail&Fly-Fahrkarten gelten in Zügen des Nah- und Fernverkehrs sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Nähere Informationen findest du auf <https://wikinger.bahnreise.de/faq>.

Mit den Reiseunterlagen erhältst du Gutscheincodes, um deine Fahrkarte online zu buchen. Im Buchungsprozess bestimmst du das Datum der Fahrt (am Abflugtag oder einen Tag vorher, am Ankunftstag oder einen Tag später – eine nachträgliche Änderung bis einen Tag vor Abreise ist möglich), kannst Sitzplätze buchen oder ein Upgrade auf die 1. Klasse vornehmen. Detaillierte Informationen zu den Gutscheincodes erhältst du mit deinen Reiseunterlagen.

Da Verspätungen durch äußere Einflüsse nie ausgeschlossen werden können, plane deine Bahnfahrt bitte so, dass Du den Check-in-Schalter drei Stunden vor Abflug erreichst – dies gilt insbesondere zu Ferienzeiten und für große Flughäfen.

Besonderheiten: COVID-19-Pandemie

Im Rahmen einer Pandemie können sich nationale und/oder regionale Rahmenbedingungen und Vorschriften sehr dynamisch ändern.

Aktuelle Informationen zur Reisedurchführung findest du stets hier: www.wikinger-reisen.de/faq

Darüber hinaus veröffentlichen wir unter dem genannten Link immer aktuelle Infos und Neuigkeiten, die es vor und während der Reise zu beachten gilt.

Wenn du nicht die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt oder dein ständiger Wohnsitz außerhalb Deutschlands liegt, erkundige dich bitte unbedingt rechtzeitig über abweichende Bestimmungen wie Einreiseverbote oder Quarantänevorschriften.

Besonderheiten & (Verpflegungs-)Wünsche

- Kurzfristige Erreichbarkeit vor deiner Reise: Bitte teile uns, sofern noch nicht geschehen, unbedingt deine Mobilnummer (alternativ Festnetz mit Erreichbarkeit zwischen 9 und 18 Uhr) mit, **damit wir dich im Falle von kurzfristigen Flugverschiebungen, Streiks** oder anderen dringenden Fällen

vor Reiseantritt telefonisch erreichen können.

- Bitte informiere uns direkt bei der Buchung über eventuelle Wünsche, wie z.B. „vegetarische Verpflegung“. Wünsche, die wir weniger als 1 Monat vor Abreise erhalten, können gegen eine Service-Gebühr von 25 EUR berücksichtigt werden.
- Bei unseren Reisen können nicht alle Wünsche berücksichtigt werden. Dies gilt z.B. für sehr individuelle Verpflegungswünsche und oder Lebensmittelunverträglichkeiten. Hier sollte jedem Reisegast deutlich bewusst sein, dass keinesfalls die gewohnten Standards von Zuhause angesetzt und erwartet werden können.
- Zu deiner eigenen Sicherheit und um sich gegen Diebstahl zu schützen empfehlen wir Wertgegenstände nie sichtbar zu tragen und wichtige Dokumente (wie Pässe) und Bargeld im Safe im Zimmer (sofern vorhanden) zu deponieren.

Einreisebestimmungen detailliert

Zur Einreise nach Portugal benötigst du als Bürger des Schengen-Raums einen gültigen Personalausweis. Für Gäste, die aus einem Land außerhalb des Schengen-Raums kommen, können andere Bestimmungen gelten. Diese findest du einfach und schnell auf unserer Internetseite unter www.wikinger-reisen.de/pass.php.

Geld und Kreditkarten

Die Währungseinheit ist der EURO.

Mit deiner Bankkarte (mit V Pay oder Maestro-Symbol) oder Kreditkarte kannst du an zahlreichen Geldautomaten Geld abheben. Bitte informiere dich bei deinem Kreditinstitut über mögliche Gebühren. Kreditkarten werden als Zahlungsmittel fast überall akzeptiert.

Nächste Bankautomaten:

Porto: an der Av. dos Aliados (ca. 500 m),

Arouca: ca. 4 km im Ortskern,

Coimbra: Av. Fernão Magalhães (ca. 150 m),

Azeitao: Praça da República 4 (ca. 1,6 km),

Lissabon: Av. da Liberdade (ca. 200 m)

Klima

Betrachtet man die Einwirkung des Klimas auf die Vegetation, dann lassen sich in Portugal drei Haupteinflüsse feststellen: das atlantische, das kontinentale und das mediterrane Klima.

Das atlantische Klima dominiert das Land weitgehend und macht es zu einer feuchten Zone, was besonders auf den Nordwesten zutrifft, wo ein mildes, regenreiches Klima vorherrscht. Die günstigen Einflüsse der mediterranen Winde machen sich besonders an der 800 km langen Küste Portugals bemerkbar. Weiter

landeinwärts verringert sich die Luftfeuchtigkeit, und das Klima wird kontinental, mit Ausnahme des Nordtales des Tejo, wo es feucht und mild ist. Im Norden kann es atlantische Wirbelstürme geben, wogegen im Süden und Osten subtropische Hochdruckgebiete mit Temperaturen bis zu 40° C im Sommer vorherrschen.

Mittelportugal	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ø Lufttemperatur in ° C	10	11	13	15	17	20	22	22	21	17	13	11
Ø Wassertemperatur in ° C	14	13	13	14	15	16	17	18	18	17	15	14
Regentage	13	12	10	11	9	6	2	2	6	10	11	11
Sonnenstunden pro Tag	6	7	6	8	9	10	11	10	8	6	5	4

Nebenkosten

Bitte plane Kosten für einen Mittagsimbiss, Getränke, Trinkgelder, Souvenirs und fakultative Ausflüge/Besichtigungen ein.

Die Bedienung ist im Preis eingeschlossen. Dennoch freut man sich über ein angemessenes Trinkgeld (ca. 10 %) als Anerkennung eines guten Services.

Sprache

Die Amtssprache ist Portugiesisch. In touristisch erschlossenen Gebieten werden als Fremdsprachen auch Englisch und sogar Deutsch gesprochen.

Strom

Überall gibt es 230 V Wechselstrom. Ein Adapter ist nicht notwendig.

Tourencharakter

Trotz der geringen Gehzeit und Höhenunterschiede entsprechen die meisten Wanderungen aufgrund des teilweise schwierigen Untergrundes (unebene, steinige Wege) der Kategorie 1-2, wobei Trittsicherheit bisweilen erforderlich ist.

Unterbringung

Wir übernachten an fünf verschiedenen Standorten. In Porto, während der ersten zwei Nächte, beherbergt uns das zentral, aber ruhig gelegene Casual Hotel Inca (4*, 62 Zimmer). Danach wohnen wir dreimal in Arouca im kleinen Hotel Rural Quinta de Novais (3*) mit nur 16 gemütlichen Zimmern. Weiter geht es nach Coimbra. Unser Vier-Sterne-Hotel NH Coimbra Dona Inês liegt am Mondego Fluss. In Azeitão nächtigen wir dreimal im Hotel Rural Club d´Azeitão (4*, 46 Zimmer) am Fuße der Arriba Berge. Die letzten beiden Übernachtungen finden im Hotel Lisboa (4*, 60 Zimmer) in Lissabon statt. Es liegt nur wenige Gehminuten vom historischen Zentrum entfernt.

Verpflegung

Deine Reise beinhaltet Halbpension von Tag 2 bis 11 (teilweise auswärtige Abendessen in landestypischen Restaurants).

An Tag 1 gibt es nur Abendessen im Hotel und in Lissabon nur Frühstück.

Bitte bedenke, dass z.B. vegetarische Kost in deinem Reiseland kaum verbreitet ist. Oftmals bedeutet es daher nur ein Weglassen von Fleisch und/oder Fisch, ebenso z. B. bei Laktoseintoleranz ein einfaches Weglassen von Milchprodukten.

Versicherungen

Eine **Absicherung für Stornokosten** vor Beginn der Reise oder **Mehrkosten im Falle eines Reiseabbruchs**, sowie einen **verlässlichen Reisekrankenschutz** empfehlen wir jedem Reisenden. Zusammen mit unserem Partner, der ERGO Reiseversicherung AG (ERV), bieten wir verschiedene Tarife an. Informationen findest du unter www.wikinger.de/reiseschutzpaket oder rufe uns an.

Bei Reisen mit Fluganreise umfassen die Versicherungsleistungen auch die **Erstattung von Ersatzkäufen** bis EUR 500,-, sollte dein Reisegepäck verspätet von der Fluggesellschaft zugestellt werden. Dies gilt nicht für Flugleistungen, die in Eigenregie gebucht werden.

Zeit

In Portugal gilt die mitteleuropäische Zeit - 1 Stunde.

Wir wünschen dir schon jetzt erlebnisreiche Urlaubstage mit Wikinger Reisen.

Stand: August 2023

Alle Angaben ohne Gewähr

GEMEINSAM FÜR EINE BESSERE WELT

Jeder Reisende steuert durch seine Buchung den Öko-Trend im Tourismus. Indem du dich für Wikinger Reisen entscheidest, wählst du den Weg des verantwortungsvollen Reisens. Als Wanderer oder Radfahrer bewegst du dich von Natur aus sanft im Reiseland. Du unterstützt die faire Vergütung lokaler Partner und damit deiner Gastgeber vor Ort. Die Welt gibt uns so viel Schönes – gemeinsam geben wir etwas zurück.

Einheimische Wirtschaft FÖRDERN

Wikinger Reisen pflegt zu seinen Agenturen und Hoteliers in den Reisegebieten partnerschaftliche Beziehungen und sucht sie nach den Kriterien Qualität, Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit aus. Damit wird dein Reiseerlebnis nicht nur persönlicher und authentischer, sondern fördert gleichzeitig die soziale Infrastruktur vor Ort.

GEORG KRAUS STIFTUNG

Mit deiner Buchung bei Wikinger Reisen förderst du eines von 50 Bildungsprojekten in Afrika, Asien oder Lateinamerika. Denn 20 % des Gewinns aus deiner gebuchten Wikinger-Tour fließen immer in ein Entwicklungsprojekt der Georg Kraus Stiftung, die vom Wikinger-Gründer in den 90er-Jahren ins Leben gerufen wurde.



Georg Kraus Stiftung
Gefördert durch Wikinger Reisen

NATURPARK QUIZAPÚ

In Chile schützen wir zusammen mit einer lokalen Stiftung ein über 2.000 Hektar großes Wildnis-Gebiet mitsamt einer Pflegestation für verletzte Wildtiere durch den Kauf des Grundstücks. Die touristische Nutzung steht dabei nicht im Vordergrund. Ein Eingriff in die Natur ist deshalb nicht vorgesehen. Aber wir hoffen, dass wir dir unser Projekt eines Tages vor Ort zeigen können.

CO₂-KOMPENSATION

Du erhältst zu jeder Flugreise mit durch Wikinger Reisen gebuchte Flugleistungen ein Rail & Fly-Ticket, für die umweltbewusste Anreise zum Flughafen dazu. Zudem ist die CO₂-Kompensation der von Wikinger Reisen gebuchten Flüge bei allen Flugreisen bereits im Reisepreis inbegriffen. Die Kompensation der Europareisen läuft über ein Klimaschutzprojekt der Organisation „myclimate“, welches in Laos für sauberes Trinkwasser sorgt. Bei unseren Fernreisen unterstützen wir mittels der Kompensation „Die Ofenmacher“ beim Bau rauchfreier Küchenöfen.

Weitere Infos findest du unter:

www.wikinger.de/sanfter-tourismus



Die Ofenmacher e.V.

